

So wird das nichts!

Fehlstart zum neuen Schuljahr an den Düsseldorfer Schulen und Bildungseinrichtungen!

Trotz gegenteiliger Beteuerungen der verantwortlichen Bildungspolitiker des Landes ist die Lehrerversorgung auch an Düsseldorfs Schulen in nahezu allen Schulformen ein Handicap für einen qualitativ guten Unterricht, von der Inklusion ganz zu schweigen!

So konnte nur ein Bruchteil der 20 ausgeschriebenen Stellen an den **Düsseldorfer Grundschulen** besetzt werden. Die Beschäftigten, die für die Vertretung von Mutterschutz, Elternzeit oder Langzeiterkrankungen eingestellt wurden, rekrutieren sich zum überwiegenden Teil aus Student*Innen, Physiotherapeuten, Bekleidungsfertigerin, Krankenschwestern u. v. m., nur 3 von über 200 haben eine qualifizierte Lehrerausbildung! Qualifiziertes Lehrpersonal müsste diese Kolleg*innen im Schulalltag begleiten, aber das ist ja eben nicht vorhanden.

Gleiches gilt für die **Förderschulen und die Inklusion**: 24 Stellen sind nicht besetzt, Vertretungsstellen laufen leer oder es werden Stellen mit Personen besetzt, die oft keine pädagogische Qualifikation haben, zusätzliche Zeugnisse, Gutachten und Förderpläne müssen von den Sonderpädagogen übernommen werden, Klassenfrequenzhöchstwerte werden durch fehlende Lehrkräfte überschritten, u.a. wegen Rückläufer im laufenden Schuljahr aus den Schulen des Gemeinsamen Lernens (GL). An GL-Schulen im Sek I Bereich sind 18 Stellen nicht besetzt, für 32 Stellen, die zum 1.11. ausgeschrieben sind, gibt es eine Handvoll Bewerbungen!

Eine von der GEW schon lange gestellte Forderung ist es, die Grundschullehrkräfte endlich nach A13/E13 zu bezahlen; hier schiebt die Schulministerien die Verantwortung auf den Finanzminister und spielt auf Zeit. **So wird das nichts mit einer angemessenen Lehrerversorgung und der Inklusion!**

Beim Übergang zu G9 wird am offenen Herzen operiert: im nächsten Schuljahr sollen neue, den Lehrer*innen unbekannte G9 Lehrpläne für die Klassen 5 und 6 im laufenden Betrieb implementiert werden. Und es steht in den Sternen, ob die Neubauten der Stadt für G9 reichen werden. Es herrscht an den Gymnasien in Düsseldorf kein eklatanter Lehrermangel, aber die Zahlen spiegeln auch hier nicht die Realität wieder: Schulen trauen sich oft nicht Fächer wie Mathematik und Physik auszuschreiben, weil diese Stellen in der Regel leerlaufen. **So wird das nichts mit G9!**

Düsseldorf, den 27.9.2018 Dr. Sylvia Burkert u. Klaus Kühnen (Leitungsteam der GEW Düsseldorf)